

Modulkatalog Master of Arts
971 - Deutsch als Fremd- und Zweitsprache
PO-Version 2026

**FRIEDRICH-SCHILLER-
UNIVERSITÄT
JENA**

Vorbehaltlich der ministeriellen Genehmigung

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis.....	1
Sprachanforderungen	2
MADaFH01 Theoretische und empirische Perspektiven auf den Erwerb des Deutschen als Fremd- und Zweitsprache	3
MADaFH02 Deutsch als Fremd- und Zweitsprache unterrichten: Professionelle Praxis und wissenschaftliche Perspektiven.....	5
MADaFH03 Sprache als Medium und Lerngegenstand: Beschreibung und Vergleich.....	7
MADaFH04 Kulturbewusstheit in Lehr-Lern-Kontexten	9
MADaFH05 Ansätze und Methoden der Forschung im Bereich Deutsch als Fremd- und Zweitsprache	10
MADaFH06 Lehr-Lern-Labor Deutsch als Fremd- und Zweitsprache - Praktika.....	12
MADaFH07 Masterarbeit.....	14
MADaFW01 Aktuelle Tendenzen: Themen, Forschungsperspektiven, Projekte	16
MADaFW02 Ästhetisches und performatives Lernen	18
MADaFW03 Deutsch als Zweitsprache im Schulkontext und in der Erwachsenenbildung	20
MADaFW04 Deutsch im Beruf.....	22
MADaFW05 Sprachlehr- und lernprozesse planen, gestalten und evaluieren	24
MADaFW06 Kultur, Gesellschaft und Politik im Kontext Deutsch als Fremd- und Zweitsprache	26
MADaFW07 Analoge, digitale und KI-gestützte Medien: Didaktik und Forschung .	28
MADaFW08 Sprach- und fachintegriertes Lehren und Lernen	30
MADaFW09 Literalität, Schriftspracherwerb und Alphabetisierung.....	32
MADaFW10 Sprachenpolitik, internationale Deutschförderung und Bildungsk Kooperation weltweit	34
Abkürzungen	36

Hinweis: Hinweis: Prüfungen, den Prüfungen zugeordnete Lehrveranstaltungen sowie Prüfungstermine können in Friedolin unter dem Menüpunkt "Modulkataloge" eingesehen werden. Nach Login wählen Sie dazu bitte Abschluss, Studiengang und Modul. Unmittelbar eingearbeitete Änderungen werden dort zeitnah dargestellt.

Sprachanforderungen

Sprachanforderungen lt. aktueller Lesefassung der Studienordnung* (§ 2 Zugangsvoraussetzungen)

Für den Zugang zum Studium sind Kenntnisse in englischer Sprache auf dem Niveau B1 gemäß dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen (GER) sowie Kenntnisse in einer weiteren modernen Sprache (mindestens Niveau A2 gemäß GER) neben Deutsch und Englisch nachzuweisen.

Die Lehre im Studiengang findet überwiegend in deutscher Sprache statt. Deutschen gleichgestellte und ausländische Studienbewerberinnen und Studienbewerber sowie Deutsche mit ausländischer Hochschulzugangsberechtigung haben den Nachweis der Deutschen Sprachprüfung für den Hochschulzugang (DSH 2) oder eines Äquivalents zu erbringen. Näheres regelt die Immatrikulationsordnung der Friedrich-Schiller-Universität.

* Die hier dargestellten Sprachanforderungen entsprechen der aktuellen Lesefassung der Studienordnung und ihrer Änderungssatzungen und sind nicht rechtsverbindlich. Rechtsverbindlich ist nur der im jeweiligen Verkündungsblatt veröffentlichte Text.

MADaFH01 Theoretische und empirische Perspektiven auf den Erwerb des Deutschen als Fremd- und Zweitsprache	
Modulcode	MADaFH01
Modultitel (deutsch)	Theoretische und empirische Perspektiven auf den Erwerb des Deutschen als Fremd- und Zweitsprache
Modultitel (englisch)	Theoretical and empirical perspectives on the acquisition of German as a Foreign and Second language
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Christine Czinglar
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	--
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	971 MA Deutsch als Fremd- und Zweitsprache: Pflichtmodul 767 MA Germanistische Sprachwissenschaft: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (ab Sommersemester)
Dauer des Moduls	1-2 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	2 Seminare (jeweils 2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS Crédit)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitungen)	240 h
Inhalte	In diesem Modul setzen sich die Studierenden vertieft mit verschiedenen Zielgruppen auseinander, die Deutsch als Fremd- und Zweitsprache lernen. Dies ist sowohl notwendig, um Unterricht zielgruppengerecht zu gestalten, als auch um die sprachliche Entwicklung von Lernenden zu erforschen. Die Studierenden erarbeiten sich ein kritisches Verständnis von ausgewählten Erwerbsprozessen und -hypothesen im Kontext von Mehrsprachigkeit. DaF/DaZ-Lernende werden in Bezug auf unterschiedliche Heterogenitätsdimensionen und ausgewählte (individuelle und gesellschaftliche) Einflussfaktoren charakterisiert. Die Studierenden beschäftigen sich mit Merkmalen von Lerner Sprachen, lernen unterschiedliche Forschungsansätze der Fremd- und Zweitspracherwerbsforschung kennen und reflektieren diese auf Basis der Ergebnisse aktueller empirischer Studien.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden • kennen individuelle Voraussetzungen von Fremd- und Zweitsprachenlernenden sowie institutionelle und gesellschaftliche Rahmenbedingungen für Spracherwerbsprozesse und Mehrsprachigkeit. • können individuelle Sprach-/Lernbiographien in Bezug auf relevante Einflussfaktoren, Erwerbstypen und gesellschaftliche Machtverhältnisse analysieren und reflektieren. • setzen sich kritisch mit zentralen Konzepten und Ergebnissen empirischer Studien sowie mit ausgewählten linguistischen und/oder soziokulturellen Hypothesen der Zweitspracherwerbsforschung auseinander. • können lernersprachliche Merkmale analysieren und mit Blick auf Spracherwerbsmodelle, typische Erwerbsverläufe,

	individuelle Variation und didaktische Konsequenzen reflektieren. • kennen ausgewählte Designs empirischer Studien und können diese im Hinblick auf Methoden und Ergebnisse kritisch einordnen.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Das Erreichen der Lern- und Qualifikationsziele setzt eine aktive Mitarbeit in den Lehrveranstaltungen voraus. Dies kann das Erfüllen von Seminaraufgaben einschließen. Näheres zu Anzahl und Art der Aufgaben wird von den Lehrenden zum Veranstaltungsbeginn bekannt gegeben.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Klausur oder mündliche Prüfung (ggf. Hausarbeit) (100%). Die Prüfungsform und Detailanforderungen werden zu Veranstaltungsbeginn von der Lehrperson bekannt gegeben.
Zusätzliche Informationen zum Modul	In diesem Modul kann eine Hausarbeit gem. StO § 5 Abs. 5 angefertigt werden.
Empfohlene Literatur	--
Unterrichtssprache	Deutsch

MADaFH02 Deutsch als Fremd- und Zweitsprache unterrichten: Professionelle Praxis und wissenschaftliche Perspektiven	
Modulcode	MADaFH02
Modultitel (deutsch)	Deutsch als Fremd- und Zweitsprache unterrichten: Professionelle Praxis und wissenschaftliche Perspektiven
Modultitel (englisch)	Teaching German as a Foreign and Second language: Professional practice and research perspectives
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Michael Schart
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	971 MA Deutsch als Fremd- und Zweitsprache: Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (ab Wintersemester)
Dauer des Moduls	1-2 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	2 Seminare (jeweils 2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS Crédit)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitungen)	240 h
Inhalte	Das Modul befasst sich mit dem Arbeitsgebiet DaF/DaZ-Unterricht und den beruflichen Anforderungen an die Lehrenden. Der Unterricht als ein institutionell eingebundenes Lehr- und Lerngeschehen wird in seinen Komponenten und Einflussfaktoren analysiert und reflektiert. Im Fokus des Moduls stehen die besonderen Merkmale des Lehrberufs und die für die Gestaltung von kontextsensiblen Lehr- und Lernprozessen notwendigen Kompetenzen. Das Modul befasst sich mit verschiedenen Perspektiven auf die Qualität von Lehr- und Lernprozessen, Ansätzen der kontinuierlichen, kollegialen Weiterentwicklung des Unterrichts und empirischer Forschung zum Lehrberuf.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden • erhalten einen Überblick über die historische Entwicklung und das Selbstverständnis des Fachs DaF/DaZ sowie dessen interdisziplinäre Verflechtungen. • kennen die Aufgaben und Anforderungen des Lehrberufs und sind in der Lage, die gesellschaftlichen und strukturellen Bedingungen der Arbeit von DaF/DaZ-Lehrkräften zu analysieren. • verfügen über vertieftes Wissen über die zentralen Komponenten des DaF/DaZ-Unterrichts und deren komplexes Zusammenspiel. Sie kennen wichtige Prinzipien der Gestaltung von Lehr- und Lernprozessen. • betrachten die Tätigkeit von Lehrenden auf der Grundlage fachdidaktischen und bildungswissenschaftlichen Wissens. Sie können unterrichtliches Handeln erklären, begründen und analysieren. Sie sind sich dabei der Unterschiede zwischen wissenschaftlichen und unterrichtspraktischen Betrachtungsweisen bewusst und können beide aufeinander beziehen.

	• sind sich der individuellen Prägung ihrer Vorstellung über das Lehren und Lernen bewusst. Sie können den Einfluss ihrer Lernbiographie auf die Wahrnehmung von und das Handeln im Unterricht reflektieren. • erschließen sich zentrale Konzepte zu Unterrichtsqualität, Unterrichtsevaluation und zur Weiterentwicklung von Unterricht.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Das Erreichen der Lern- und Qualifikationsziele setzt eine aktive Mitarbeit in den Lehrveranstaltungen voraus. Dies kann das Erfüllen von Seminaraufgaben einschließen. Näheres zu Anzahl und Art der Aufgaben wird von den Lehrenden zum Veranstaltungsbeginn bekannt gegeben.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Klausur oder mündliche Prüfung (ggf. Hausarbeit) (100%). Die Prüfungsform und Detailanforderungen werden zu Veranstaltungsbeginn von der Lehrperson bekannt gegeben.
Zusätzliche Informationen zum Modul	In diesem Modul kann eine Hausarbeit gem. StO § 5 Abs. 5 abgelegt werden.
Empfohlene Literatur	--
Unterrichtssprache	Deutsch

MADaFH03 Sprache als Medium und Lerngegenstand: Beschreibung und Vergleich	
Modulcode	MADaFH03
Modultitel (deutsch)	Sprache als Medium und Lerngegenstand: Beschreibung und Vergleich
Modultitel (englisch)	Language as a medium and an object of learning: Description and comparison
Modul-Verantwortliche/r	Dr. Jessica Neumann
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	--
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	971 MA Deutsch als Fremd- und Zweitsprache: Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	1-2 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	3 Seminare (jeweils 2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	90 h
- Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitungen)	210 h
Inhalte	Das Modul umfasst Ansätze, Methoden und Verfahren der Sprachbeschreibung und des Sprachvergleichs. Die erworbenen Kenntnisse und Kompetenzen werden auf verschiedene DaF/DaZ-Kontexte übertragen und angewendet.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden • kennen unterschiedliche linguistische Beschreibungsmodelle für das Deutsche auf den Ebenen Phonetik, Morphosyntax, Lexik, Pragmatik und Text aus DaF/DaZ-Perspektive. • analysieren u.a. auf Basis empirischer Studien domänenspezifische Unterschiede des schriftlichen und mündlichen Sprachgebrauchs. • analysieren Sprachen anhand sprachtypologischer Parameter und ordnen sie zu. • schätzen Lernpotentiale und Lernschwierigkeiten auch unter sprachkontrastiver Perspektive ein. • analysieren und interpretieren linguistisch fundiert Daten des Sprachgebrauchs. • können linguistische Beschreibungsmodelle exemplarisch auf unterrichtliche Szenarien und Lehr-Lern-Materialien für DaF/DaZ übertragen.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Das Erreichen der Lern- und Qualifikationsziele setzt eine aktive Mitarbeit in den Lehrveranstaltungen voraus. Dies kann das Erfüllen von Seminaraufgaben einschließen. Näheres zu Anzahl und Art der Aufgaben wird von den Lehrenden zum Veranstaltungsbeginn bekannt gegeben.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Klausur oder mündliche Prüfung (ggf. Hausarbeit) (100%). Die Prüfungsform und Detailanforderungen werden zu Veranstaltungsbeginn von der Lehrperson bekannt gegeben.
Zusätzliche Informationen zum Modul	In diesem Modul kann eine Hausarbeit gem. StO § 5 Abs. 5 abgelegt werden.
Empfohlene Literatur	--

Unterrichtssprache	Deutsch
--------------------	---------

MADaFH04 Kulturbewusstheit in Lehr-Lern-Kontexten	
Modulcode	MADaFH04
Modultitel (deutsch)	Kulturbewusstheit in Lehr-Lern-Kontexten
Modultitel (englisch)	Cultural awareness in teaching and learning contexts
Modul-Verantwortliche/r	Dr. Eva Schmucker-Drabe
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	--
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	971 MA Deutsch als Fremdsprache – Deutsch als Zweitsprache: Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	1 Seminar (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS Crédit)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	150 h
- Präsenzstunden	30 h
- Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitungen)	120 h
Inhalte	Das Modul befasst sich mit aktuellen Konzeptionalisierungen von Kultur. Es werden Verfahren des Kulturvergleichs und Aspekte der interkulturellen Kommunikation kritisch reflektiert sowie Kultur als Lerngegenstand in der Fremdsprachendidaktik thematisiert.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden • kennen aktuelle Konzeptionalisierungen von Kultur im Spannungsfeld von Individuum und Kollektiv. • reflektieren Verfahren der Kulturbeschreibung und des Kulturvergleichs. • sind in der Lage, kulturelle Einflüsse auf Lehr- und Lernroutinen zu erkennen und zu reflektieren. • sind sich der Bedeutung kultursensiblen Handelns bewusst und können es anhand konkreter Situationen analysieren. • können methodisch-didaktische Entscheidungen in verschiedenen Kontexten kulturreflexiv begründen. • können Kultur als Lerngegenstand in der Fremdsprachendidaktik (Konzepte von ‚Landeskunde‘ und kulturbezogenem Lernen) aus synchroner und diachroner Perspektive einordnen.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Das Erreichen der Lern- und Qualifikationsziele setzt eine aktive Mitarbeit in den Lehrveranstaltungen voraus. Dies kann das Erfüllen von Seminaraufgaben einschließen. Näheres zu Anzahl und Art der Aufgaben wird von den Lehrenden zum Veranstaltungsbeginn bekannt gegeben.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Klausur oder mündliche Prüfung (100%). Die Prüfungsform und Detailanforderungen werden zu Veranstaltungsbeginn von der Lehrperson bekannt gegeben.
Zusätzliche Informationen zum Modul	In diesem Modul kann eine Hausarbeit gem. StO § 5 Abs. 5 abgelegt werden.
Empfohlene Literatur	--
Unterrichtssprache	Deutsch

MADaFH05 Ansätze und Methoden der Forschung im Bereich Deutsch als Fremd- und Zweitsprache

Modulcode	MADaFH05
Modultitel (deutsch)	Ansätze und Methoden der Forschung im Bereich Deutsch als Fremd- und Zweitsprache
Modultitel (englisch)	Approaches and methods in researching German as a Foreign and Second language
Modul-Verantwortliche/r	Jun.Prof. Dr. Diana Feick
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	-
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	971 MA Deutsch als Fremd- und Zweitsprache: Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	1 Seminar (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS Crédit)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	150 h
- Präsenzstunden	30 h
- Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitungen)	120 h
Inhalte	In diesem Modul werden verschiedene Forschungsansätze und -methoden im Bereich DaF/DaZ vorgestellt. Die Studierenden erproben an konkreten Kontexten ausgewählte Erhebungs- und Auswertungsverfahren. Auf dieser Grundlage entwickeln sie Forschungsdesigns und diskutieren deren Angemessenheit, Umfang und Struktur. Die Studierenden wählen abhängig von ihren Vorkenntnissen zwischen Seminar A und Seminar B: Seminar A behandelt verschiedene Forschungsansätze und -methoden mit dem Ziel, eine Forschungsrezeptionskompetenz auszubilden. In Seminar B werden empirische Forschungsmethoden zur Vorbereitung der eigenen Masterarbeit besprochen und erprobt.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden • kennen die zentralen Ansätze der theoretischen, konzeptionellen, historischen und empirischen DaF/DaZ-Forschung. • kennen die Qualitätskriterien von Forschung und können diese auf Studien anwenden. • sind in der Lage, ausgewählte Erhebungs- und Auswertungsverfahren in ihren Chancen und Grenzen im Hinblick auf spezifische Forschungsinteressen einzuschätzen. • können Untersuchungen zum Themenfeld DaF/DaZ planen und in Form eines Exposé skizzieren. • können empirische Studien aus forschungsethischer Perspektive bewerten.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Das Erreichen der Lern- und Qualifikationsziele setzt eine aktive Mitarbeit in der Lehrveranstaltung voraus. Dies kann das Erfüllen von Seminaraufgaben einschließen. Näheres zu Anzahl und Art der

	Aufgaben wird von den Lehrenden zum Veranstaltungsbeginn bekannt gegeben.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Portfolio oder mündliche Prüfung (100%). Die Prüfungsform sowie die Detailanforderungen (Portfolio-Elemente und Bewertungssystem) werden zu Modulbeginn bekanntgegeben.
Zusätzliche Informationen zum Modul	--
Empfohlene Literatur	--
Unterrichtssprache	Deutsch

MADaFH06 Lehr-Lern-Labor Deutsch als Fremd- und Zweitsprache - Praktika	
Modulcode	MADaFH06
Modultitel (deutsch)	Lehr-Lern-Labor Deutsch als Fremd- und Zweitsprache - Praktika
Modultitel (englisch)	Teaching and learning lab German as a Foreign and Second language - Internships
Modul-Verantwortliche/r	Jun.Prof. Dr. Diana Feick
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	--
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	971 MA Deutsch als Fremd- und Zweitsprache: Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	2 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	1 Seminar (Vorbereitung) (1 SWS) 1 Seminar (Nachbereitung) (1 SWS) Praktikum (mindestens fünf Wochen bei Vollzeit)
Leistungspunkte (ECTS Crédit)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	230 h
- Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitungen)	70 h
Inhalte	In diesem Modul wird das Pflichtpraktikum DaF/DaZ absolviert. Die Studierenden haben die Möglichkeit, bereits gewonnene (Lehr-) Erfahrungen zu vertiefen oder Erfahrungen in anderen Institutionen, die einen Bezug zum Fach Deutsch als Fremd- und Zweitsprache haben (z.B. Lehrwerkverlage, Behörden, Nichtregierungsorganisationen oder Forschungseinrichtungen) zu sammeln. Die begleitenden Lehrveranstaltungen dienen der Vorbereitung und Reflexion.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden • können die im Studium erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten in einem Forschungs- bzw. Praxisfeld des Faches anwenden. • entwickeln die Fähigkeit zur Selbstevaluation und kontinuierlichen Weiterbildung in reflektierter Verbindung von Theorie und Praxis im international ausgerichteten Berufsfeld. • können ein Praxiserkundungsprojekt planen und umsetzen. • können die Ergebnisse der eigenen (Forschungs-)Arbeit bzw. Mitarbeit im Praxisfeld systematisch auswerten, reflektieren und gegenstandsadäquat präsentieren. • sind in der Lage, Unterricht und Arbeitsprozesse bezüglich ausgewählter Schwerpunkte zu beobachten, zu reflektieren und kollegiales Feedback zu geben. • können Vermittlungsprozesse lernziel-, zielgruppen- und medienadäquat planen und durchführen.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Das Erreichen der Lern- und Qualifikationsziele setzt eine aktive Mitarbeit in den Lehrveranstaltungen voraus. Dies kann das Erfüllen von Seminaraufgaben einschließen. Näheres zu Anzahl und Art der

	Aufgaben wird von den Lehrenden zum Veranstaltungsbeginn bekannt gegeben.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Portfolio (100%). Die Prüfungsform sowie die Detailanforderungen (Portfolio-Elemente und Bewertungssystem) werden zu Modulbeginn bekanntgegeben.
Zusätzliche Informationen zum Modul	--
Empfohlene Literatur	--
Unterrichtssprache	Deutsch

MADaFH07 Masterarbeit	
Modulcode	MADaFH07
Modultitel (deutsch)	Masterarbeit
Modultitel (englisch)	Master Thesis
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Michael Schart
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	gemäß Rahmenprüfungsordnung und Fachprüfungsordnung der Philosophischen Fakultät für Studiengänge mit Masterabschluss; zwei Hausarbeiten sowie zwei Referate müssen bis zur Anmeldung der MA-Arbeit durch Vorlage der Modulkarte bei der Studiengangsleitung oder der Studiengangskoordination nachgewiesen werden.
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	971 MA Deutsch als Fremd- und Zweitsprache: Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	5 Monate
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Kolloquium (2 SWS), betreutes Selbststudium
Leistungspunkte (ECTS Crédit)	30 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	900 h
- Präsenzstunden	30 h
- Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitungen)	870- h
Inhalte	Im Kolloquium werden Themen und Aspekte wissenschaftlichen Arbeitens vertieft, die für die Anfertigung der Masterarbeit relevant sind. Außerdem werden die Erkenntnisinteressen und Fragestellungen der in Vorbereitung befindlichen Masterarbeiten von den Studierenden präsentiert und diskutiert. In der schriftlichen, theoretisch, didaktisch oder empirisch angelegten Arbeit wird eine wissenschaftliche Frage- oder Problemstellung anknüpfend an den Pflicht- oder Wahlpflichtbereich unter Berücksichtigung des aktuellen Forschungsstandes bearbeitet. Die Masterarbeit wird in einer 30minütigen mündlichen Prüfung verteidigt. Es besteht die Möglichkeit für den/die Prüfungskandidaten/-in, die Prüfung für Zuhörer/-innen zu öffnen.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden sind in der Lage, innerhalb einer vorgegebenen Frist eine Fragestellung aus dem fachlichen Kontext Deutsch als Fremd- und Zweitsprache selbstständig wissenschaftlich zu bearbeiten. Die Studierenden weisen mit der schriftlichen Arbeit und ihrer Präsentation im Rahmen des Kolloquiums ihre Fähigkeit nach, selbstständig wissenschaftlich zu recherchieren, den aktuellen Forschungsstand zum Thema der Masterarbeit aufzuarbeiten und darzustellen, Problemstellungen argumentativ aufzuarbeiten, fachspezifische Methoden ergebnisorientiert und differenziert anzuwenden, Ergebnisse wissenschaftlichen Standards entsprechend darzustellen, kritisch zu interpretieren und in Bezug auf den aktuellen Forschungsstand zu diskutieren.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	--
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Masterarbeit (70-80 Seiten / soll mindestens 140.000 Zeichen umfassen und 160.000 Zeichen nicht überschreiten) (80 %),

	mündliche Leistung (Verteidigung der Masterarbeit) (20 %)
Zusätzliche Informationen zum Modul	--
Empfohlene Literatur	--
Unterrichtssprache	Deutsch

MADaFW01 Aktuelle Tendenzen: Themen, Forschungsperspektiven, Projekte	
Modulcode	MADaFW01
Modultitel (deutsch)	Aktuelle Tendenzen: Themen, Forschungsperspektiven, Projekte
Modultitel (englisch)	Current trends: topics, research and projects
Modul-Verantwortliche/r	Dr. Dirk Skiba
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	971 MA Deutsch als Fremd- und Zweitsprache: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (jährlich)
Dauer des Moduls	1-2 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	2 Seminare (jeweils 2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS Crédit)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitungen)	240 h
Inhalte	Dieses Modul bietet die Möglichkeit, sich mit ausgewählten Themen und aktuellen Entwicklungen des Fachs Deutsch als Fremd- und Zweitsprache auseinanderzusetzen bzw. aktiv an diesen mitzuwirken. Die Studierenden erhalten einen Einblick in laufende (Forschungs-) Projekte des Fachs DaF/DaZ. Je nach Projekt können sie sich, den Ansätzen des kollaborativen, forschenden und projektbasierten Lernens folgend, aktiv einbringen.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden • besitzen Kenntnisse über ausgewählte Themen, aktuelle Entwicklungen und ggf. konkrete (Forschungs-)Projekte in Deutsch als Fremd- und Zweitsprache. • können für Projekte relevante Planungsschritte designen, durchführen, dokumentieren und evaluieren sowie ggf. ausgewählte Erhebungs- und Auswertungsverfahren entwerfen und einsetzen. • können Chancen und Grenzen im Hinblick auf (Forschungs-)Projekte und andere Forschungskontexte reflektieren. • bilden personale und kooperativ-kollaborative Arbeitskompetenzen aus. • reflektieren die Rolle von Forschung, Entwicklung und Innovation mit Blick auf ihre eigene Berufspraxis.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Das Erreichen der Lern- und Qualifikationsziele setzt eine aktive Mitarbeit in den Lehrveranstaltungen voraus. Dies kann das Erfüllen von Seminaraufgaben einschließen. Näheres zu Anzahl und Art der Aufgaben wird von den Lehrenden zum Veranstaltungsbeginn bekannt gegeben.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Projektarbeit oder mündliche Prüfung (ggf. Hausarbeit) (100%). Die Prüfungsform und Detailanforderungen werden zu Veranstaltungsbeginn von der Lehrperson bekannt gegeben.
Zusätzliche Informationen zum Modul	In diesem Modul kann eine Hausarbeit gem. StO § 5 Abs. 5 abgelegt werden.

Empfohlene Literatur	--
Unterrichtssprache	Deutsch

MADaFW02 Ästhetisches und performatives Lernen	
Modulcode	MADaFW02
Modultitel (deutsch)	Ästhetisches und performatives Lernen
Modultitel (englisch)	Aesthetic and performative learning
Modul-Verantwortliche/r	Dr. Thomas Müller
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	--
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	971 MA Deutsch als Fremd- und Zweitsprache: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (jährlich)
Dauer des Moduls	1-2 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	2 Seminare (jeweils 2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS Crédit)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitungen)	240 h
Inhalte	Das Modul beschäftigt sich mit der Rolle von Kreativität und künstlerischen Darstellungsformen bei der Gestaltung von Unterricht für Deutsch als Fremd- und Zweitsprache. Es eröffnet vielfältige Zugänge zu Literatur, bildender und darstellender Kunst (z.B. Theater, Film, Musik). Die Studierenden schulen ihre Wahrnehmung und reflektieren gemeinsam anhand konkreter Kontexte Möglichkeiten, ästhetische und performative Ansätze mit sprachlichen Lehr-Lernprozessen zu verknüpfen. Die Studierenden entwickeln eigene kreative Konzepte, erproben künstlerisch-pädagogische Methoden und stärken ihre Fähigkeit, individuelle Ausdrucksformen in didaktische Settings zu integrieren.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden - können Potenziale literarischer Texte für den Unterricht DaF/DaZ kritisch reflektieren und unter Berücksichtigung ihrer genrespezifischen Formen und ästhetischen Sprachverwendung (Literarizität) für den Unterricht erschließen. - können Kunstwerke und Verfahren der bildenden und darstellenden Künste (z. B. Theater, Musik, Medienkunst) im Unterricht einsetzen. - können kulturelle Bezüge von Kunstwerken erkennen, reflektieren und im Unterricht vermitteln. - können kreative Prozesse der Sprachaneignung und Sprachverwendung anleiten. - entwickeln eigene künstlerisch-didaktische Konzepte und setzen diese in gestalterischen Unterrichtsprojekten um. - reflektieren ihre ästhetisch-kreativen Entscheidungen im Hinblick auf sprachliche Lernziele und die Förderung individueller Ausdrucksfähigkeit.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Das Erreichen der Lern- und Qualifikationsziele setzt eine aktive Mitarbeit in den Lehrveranstaltungen voraus. Dies kann das Erfüllen von Seminaraufgaben einschließen. Näheres zu Anzahl und Art der Aufgaben wird von den Lehrenden zum Veranstaltungsbeginn bekannt gegeben.

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Mündliche Prüfung oder Projektarbeit (ggf. Hausarbeit) (100%). Die Prüfungsform sowie die Detailanforderungen (Portfolio-Elemente und Bewertungssystem) werden zu Modulbeginn bekanntgegeben.
Zusätzliche Informationen zum Modul	In diesem Modul kann eine Hausarbeit gem. StO § 5 Abs. 5 abgelegt werden.
Empfohlene Literatur	--
Unterrichtssprache	Deutsch

MADaFW03 Deutsch als Zweitsprache im Schulkontext und in der Erwachsenenbildung	
Modulcode	MADaFW03
Modultitel (deutsch)	Deutsch als Zweitsprache im Schulkontext und in der Erwachsenenbildung
Modultitel (englisch)	German as a Second language in school context and in adult education
Modul-Verantwortliche/r	Dr. Nimet Tan
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	--
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	971 MA Deutsch als Fremd- und Zweitsprache: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (jährlich)
Dauer des Moduls	1-2 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	2 Seminare (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS Crédit)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitungen)	240 h
Inhalte	Das Modul befasst sich mit der Bildung und Ausbildung von (neuzugewanderten) Kindern und Jugendlichen mit und ohne DaZ-Hintergrund sowie der sprachlichen und beruflichen Integration und (Weiter-)Qualifizierung von erwachsenen Migranten und Migrantinnen. Dazu beschäftigen sich die Studierenden mit der Zuwanderungs- und Integrationspolitik von Deutschland sowie mit den institutionellen Strukturen und Prozessen zur Eingliederung von Zugewanderten. Ein besonderer Fokus liegt dabei auf der Sprachbildung und Sprachförderung. Die Studierenden entwickeln die für dieses Tätigkeitsfeld notwendigen professionellen Einstellungen und methodisch-didaktischen Strategien.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden • kennen die bildungspolitischen und fachdidaktischen Diskurse im Handlungsfeld Schule und sind in der Lage, verschiedene Aspekte migrationsbedingter (schulischer) Mehrsprachigkeit zu reflektieren. • verfügen über spezifisches Wissen auf Makro- und Mikroebene über die Zuwanderungspolitik und -geschichte sowie über die bundesweiten Bildungsangebote (u.a. Integrationskurse und Beschulungsmodelle). • kennen zielgruppenspezifische Integrationskonzepte und Qualifikationsziele, gesellschaftliche und bildungspolitische Rahmenbedingungen sowie soziokulturelle und institutionelle Faktoren der (Aus-)Bildung. • sind sich der Spannungsverhältnisse zwischen institutionellen Vorgaben, individuellen Vorstellungen und Erfahrungen sowie zielgruppenspezifischen Bedarfen bewusst und können diese reflektieren. • sind in der Lage, zielgruppenspezifische Unterrichtsentwürfe für unterschiedliche Altersgruppen von DaZ-Lernenden

	(Kinder, Jugendliche und Erwachsene) zu entwickeln und diese methodisch-didaktisch zu begründen. • können Ansätze für heterogenitätssensible Unterrichtsgestaltung reflektieren und umsetzen.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Das Erreichen der Lern- und Qualifikationsziele setzt eine aktive Mitarbeit in den Lehrveranstaltungen voraus. Dies kann das Erfüllen von Seminaraufgaben einschließen. Näheres zu Anzahl und Art der Aufgaben wird von den Lehrenden zum Veranstaltungsbeginn bekannt gegeben.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Mündliche Prüfung oder Portfolio (ggf. Hausarbeit) (100%). Die Prüfungsform sowie die Detailanforderungen (Portfolio-Elemente und Bewertungssystem) werden zu Modulbeginn bekanntgegeben.
Zusätzliche Informationen zum Modul	In diesem Modul kann eine Hausarbeit gem. StO § 5 Abs. 5 abgelegt werden.
Empfohlene Literatur	--
Unterrichtssprache	Deutsch

MADaFW04 Deutsch im Beruf	
Modulcode	MADaFW04
Modultitel (deutsch)	Deutsch im Beruf
Modultitel (englisch)	German for vocational and professional purposes
Modul-Verantwortliche/r	Dr. Christina Kuhn
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	--
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	971 MA Deutsch als Fremd- und Zweitsprache: Wahlpflichtmodul 830 MA Interkulturelle Personalentwicklung und Kommunikationsmanagement: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (jährlich)
Dauer des Moduls	1-2 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	2 Seminare (jeweils 2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS Crédit)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitungen)	240 h
Inhalte	Das Modul vermittelt zentrale Kenntnisse zu rechtlichen und sozialen Rahmenbedingungen für den Zugang zum Arbeitsmarkt und legt dabei besonderes Augenmerk auf lebensweltorientierte Ansätze. Es behandelt wissenschaftliche Modelle und Forschung zur berufsbezogenen Sprachverwendung und ihrer Didaktik und befähigt zur praxisnahen Entwicklung von Unterrichtsmaterialien für spezifische Zielgruppen. Durch die exemplarische Anwendung in konkreten Planungssituationen wird ein sicherer Transfer theoretischer Konzepte in die Unterrichtspraxis ermöglicht.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden • erwerben die Kompetenz, sich in unterschiedliche berufliche Kontexte einzudenken. • kennen unterschiedliche Definitionen und Felder berufs- und fachbezogener Sprachverwendung und können diese in Bezug zu aktuellen Formaten und Praxen setzen. • kennen linguistische, pragmatische sowie allgemeindidaktische Grundlagen berufs- und fachbezogenen Deutschunterrichts. • sind in der Lage, Ansätze berufsbezogenen und allgemeinsprachlichen Deutschunterrichts in Beziehung zueinander zu setzen und auf dieser Grundlage adressatenbezogene Instruktions-, Trainings-, Kurs- und Scaffoldingkonzepte zu entwickeln. • entwickeln eine Managementkompetenz zu Sprachlernprozessen, die sich auf die Bedarfsanalyse, die Kurserstellung, die Auswahl und Erstellung von Materialien, Marketingstrategien sowie das Qualitätsmanagement bezieht. • können Trainings- und Kursformate auf der Grundlage des Forschungsstandes bewerten.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Das Erreichen der Lern- und Qualifikationsziele setzt eine aktive Mitarbeit in den Lehrveranstaltungen voraus. Dies kann das Erfüllen von Seminaraufgaben einschließen. Näheres zu Anzahl und Art der

	Aufgaben wird von den Lehrenden zum Veranstaltungsbeginn bekannt gegeben.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Mündliche Prüfung oder Projektarbeit (ggf. Hausarbeit) (100%). Die Prüfungsform und Detailanforderungen werden zu Veranstaltungsbeginn von der Lehrperson bekannt gegeben.
Zusätzliche Informationen zum Modul	In diesem Modul kann eine Hausarbeit gem. StO § 5 Abs. 5 abgelegt werden.
Empfohlene Literatur	--
Unterrichtssprache	Deutsch

MADaFW05 Sprachlehr- und lernprozesse planen, gestalten und evaluieren	
Modulcode	MADaFW05
Modultitel (deutsch)	Sprachlehr- und -lernprozesse planen, gestalten und evaluieren
Modultitel (englisch)	Planning, designing and evaluating language teaching and learning processes
Modul-Verantwortliche/r	Dr. Milica Sabo
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	--
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	971 MA Deutsch als Fremd- und Zweitsprache: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	1-2 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	2 Seminare (jeweils 2 SWS) oder 1 Seminar (2 SWS) und eine Übung (Lehr-Lern-Labor: Unterrichtspraxis, 2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitungen)	240 h
Inhalte	Das Modul thematisiert zentrale Kompetenzen, die für die Planung, Gestaltung und Evaluation von Lernumgebungen im Bereich Deutsch als Fremd- und Zweitsprache notwendig sind. Es beschäftigt sich anhand einzelner Aspekte des didaktischen Designs von Unterricht vertieft mit den komplexen Anforderungen des Lehrens und Lernens von Deutsch als Fremd- und Zweitsprache in unterschiedlichen Kontexten. Die Studierenden erhalten vielfältige Möglichkeiten, ihre Wahrnehmung von unterrichtlichen Prozessen auf der Grundlage wissenschaftlicher Konzepte zu schulen und eine kritisch-reflexive Haltung zu entwickeln. Außerdem werden im Modul Verfahren zur Sprachstandsfeststellung sowie zur Entwicklung und Erstellung von Sprachprüfungen behandelt. In den Lehrveranstaltungen werden theoretische Konzepte auch anhand von Übungen unmittelbar auf unterrichtspraktisches Handeln bezogen, vertieft und kritisch hinterfragt.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden • sind mit aktuellen fachdidaktischen Konzepten aus dem Bereich Deutsch als Fremd- und Zweitsprache vertraut und verfügen über ein Verständnis für unterschiedliche Ansätze der Unterrichtsgestaltung. • erarbeiten sich ein Handlungsrepertoire an Methoden, Aufgaben- und Übungsformaten, das sie anforderungs- und situationsgerecht einsetzen können. • können die Spracherwerbsprozesse von Lernenden unterstützen und sie bei der Entwicklung ihrer sprachlichen Fertigkeiten gezielt fördern. • können mündliche und schriftliche Interaktionsprozesse sowie selbstbestimmte, eigenverantwortliche und kooperative Formen des Lernens initiieren und lernförderlich begleiten. • sind in der Lage, kontextsensible und motivierende Unterrichtseinheiten zu gestalten.

	kennen unterschiedliche Formen und Funktionen der Lernstandsmessung, Sprachstandsdiagnostik und Leistungsbeurteilung sowie von Sprachtests und -prüfungen und können Prozesse zu deren Erstellung, Durchführung und Qualitätssicherung nachvollziehen und kritisch reflektieren.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Das Erreichen der Lern- und Qualifikationsziele setzt eine aktive Mitarbeit in den Lehrveranstaltungen voraus. Dies kann das Erfüllen von Seminaraufgaben einschließen. Näheres zu Anzahl und Art der Aufgaben wird von den Lehrenden zum Veranstaltungsbeginn bekannt gegeben.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Portfolio oder mündliche Prüfung (ggf. Hausarbeit) (100%). Die Prüfungsform sowie die Detailanforderungen (Portfolio-Elemente und Bewertungssystem) werden zu Modulbeginn bekanntgegeben.
Zusätzliche Informationen zum Modul	In diesem Modul kann eine Hausarbeit gem. StO § 5 Abs. 5 abgelegt werden.
Empfohlene Literatur	--
Unterrichtssprache	Deutsch

MADaFW06 Kultur, Gesellschaft und Politik im Kontext Deutsch als Fremd- und Zweitsprache	
Modulcode	MADaFW06
Modultitel (deutsch)	Kultur, Gesellschaft und Politik im Kontext Deutsch als Fremd- und Zweitsprache
Modultitel (englisch)	Culture, society, and politics in German as a Foreign and Second Language
Modul-Verantwortliche/r	Dr. Dorothea Spaniel-Weise
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	--
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	971 MA Deutsch als Fremd- und Zweitsprache: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (jährlich)
Dauer des Moduls	1-2 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	2 Seminare (jeweils 2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS Crédit)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitungen)	240 h
Inhalte	Das Modul bietet die Möglichkeit, an ausgewählten Fragestellungen und Themen aus den Bereichen Kultur, Gesellschaft und Politik zu arbeiten und diese in Bezug zu DaF/DaZ zu setzen. Die Studierenden vertiefen ihre Kenntnisse kulturbezogenen Lernens und Lehrens und diskutieren, wie kulturelle, historische und politische Inhalte zum Unterrichtsgegenstand werden können. Die Lehrveranstaltungen regen dazu an, das Lehren und Lernen im Bereich DaF/DaZ aus kultur- und sozialwissenschaftlichen Perspektiven zu betrachten und eine politisch reflektierte Haltung zu entwickeln.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden - kennen aktuelle kultur- und sozialwissenschaftliche Positionen und Diskussionen und können deren Relevanz für den Bereich DaF/DaZ einschätzen. - kennen Forschungsmethoden zu kultur- und sozialwissenschaftlichen Fragestellungen und können diese auf Kontexte des Lehrens und Lernens von DaF/DaZ übertragen. - sind sich bewusst, wie sich einzelne Aspekte von Lehr-Lern-Settings, curricularen und institutionellen Rahmenbedingungen sowie die eigene gesellschaftliche Positioniertheit auf die politisch-kulturelle Bildung und das kulturbezogene Lernen in DaF/DaZ auswirken. - entwickeln exemplarisch Szenarien der Vermittlung von kulturellen, gesellschaftlichen, historischen oder politischen Themen im DaF/DaZ-Kontext. - können unterschiedliche individuell und kulturell geprägte Einstellungen und Handlungen in Lernräumen deuten und Strategien entwickeln, um zwischen den divergierenden Interessen zu vermitteln.

•	
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Das Erreichen der Lern- und Qualifikationsziele setzt eine aktive Mitarbeit in den Lehrveranstaltungen voraus. Dies kann das Erfüllen von Seminaraufgaben einschließen. Näheres zu Anzahl und Art der Aufgaben wird von den Lehrenden zum Veranstaltungsbeginn bekannt gegeben.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Projektarbeit oder mündliche Prüfung (ggf. Hausarbeit) (100%). Die Prüfungsform sowie die Detailanforderungen (Portfolio-Elemente und Bewertungssystem) werden zu Modulbeginn bekanntgegeben.
Zusätzliche Informationen zum Modul	In diesem Modul kann eine Hausarbeit gem. StO § 5 Abs. 5 abgelegt werden.
Empfohlene Literatur	--
Unterrichtssprache	Deutsch

MADaFW07 Analoge, digitale und KI-gestützte Medien: Didaktik und Forschung	
Modulcode	MADaFW07
Modultitel (deutsch)	Analoge, digitale und KI-gestützte Medien: Didaktik und Forschung
Modultitel (englisch)	Analogue, digital, and AI-enhanced media: didactics and research
Modul-Verantwortliche/r	Dr. Bernd Helmbold
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	--
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	971 MA Deutsch als Fremd- und Zweitsprache: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (jährlich)
Dauer des Moduls	1-2 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	2 Seminare (jeweils 2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS Crédit)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitungen)	240 h
Inhalte	Das Modul vermittelt wissenschaftlich fundierte und praxisnahe Kompetenzen zum Einsatz analoger, digitaler und KI-gestützter Medien mit Fokus auf Deutsch als Fremd- und Zweitsprache. Im Zentrum stehen medienpädagogische und mediendidaktische Modelle, Konzepte und Kompetenzen sowie empirische Erkenntnisse zu Medien und KI im Lehr-Lern-Prozess. Die Studierenden setzen sich mit aktuellen Ansätzen, Tools und Forschungsperspektiven auseinander und reflektieren kritisch ethische, rechtliche und gesellschaftliche Fragestellungen. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf der Planung, Erstellung und Analyse von Lehr-Lern-Materialien sowie der Nutzung digitaler Werkzeuge und Lernumgebungen zur sprachlichen Förderung. In Projektarbeiten wenden die Studierenden ihre Kenntnisse an und gestalten innovative Lehr-Lern-Ressourcen und Unterrichtsszenarien.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden • verfügen über spezialisiertes Wissen zu zentralen didaktisch-methodischen Konzepten und Modellen zum Einsatz analoger, digitaler und KI-gestützter Medien im DaF/DaZ-Kontext und können dieses fachübergreifend einordnen. • sind in der Lage, grundlegende medienpädagogische, -didaktische, rechtliche und ethische Fragestellungen zur Unterrichtsgestaltung mit analogen, digitalen und KI-gestützten Medien kritisch zu beurteilen. • haben einen Überblick über die aktuelle Forschung im Bereich analoger, digitaler und KI-gestützter Medien und kennen relevante Methoden der Medienforschung im Lehr-Lern-Kontext. • können geeignete Ressourcen und Werkzeuge zur Gestaltung didaktisch fundierter Lehr-Lern-Materialien auswählen, einsetzen, evaluieren und reflektieren. • wenden geeignete Forschungsmethoden und Analyseverfahren zur systematischen Beurteilung eigener und fremder Medienprodukte an.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Das Erreichen der Lern- und Qualifikationsziele setzt eine aktive Mitarbeit in den Lehrveranstaltungen voraus. Dies kann das Erfüllen

	von Seminaraufgaben einschließen. Näheres zu Anzahl und Art der Aufgaben wird von den Lehrenden zum Veranstaltungsbeginn bekannt gegeben.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Mündliche Prüfung oder Projektarbeit (ggf. Hausarbeit) (100%). Die Prüfungsform sowie die Detailanforderungen (Portfolio-Elemente und Bewertungssystem) werden zu Modulbeginn bekanntgegeben.
Zusätzliche Informationen zum Modul	In diesem Modul kann eine Hausarbeit gem. StO § 5 Abs. 5 abgelegt werden.
Empfohlene Literatur	--
Unterrichtssprache	Deutsch

MADaFW08 Sprach- und fachintegriertes Lehren und Lernen	
Modulcode	MADaFW08
Modultitel (deutsch)	Sprach- und fachintegriertes Lehren und Lernen
Modultitel (englisch)	Content and language integrated teaching and learning
Modul-Verantwortliche/r	Dr. Britta Hövelbrinks
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	971 MA Deutsch als Fremd- und Zweitsprache: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (jährlich)
Dauer des Moduls	1-2 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	2 Seminare (jeweils 2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS Crédit)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitungen)	240 h
Inhalte	Dieses Modul befasst sich mit der Verknüpfung von fachlichem und sprachlichem Lernen in der gesamten Breite möglicher Anwendungsszenarien: vom sprachsensiblen Fachunterricht bis hin zu themenbasierten Konzepten fremdsprachlichen Lehrens und Lernens. Dabei werden die theoretischen Grundlagen ebenso thematisiert wie die Prinzipien der Gestaltung von fach- und sprachintegrierten Unterrichtskonzepten. Anhand konkreter Unterrichtssituationen beschäftigen sich die Studierenden mit den Herausforderungen und Potentialen, die mit der Planung, Materialerstellung, unterrichtlichen Interaktion und Leistungsbewertung fach- und sprachintegrierter Unterrichtsansätze verbunden sind.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden: • entwickeln ein Verständnis für die Bedeutung der inhaltlichen Komponente bei sprachlichen Lernprozessen sowie der sprachlichen Komponente bei fachlichen Lernprozessen. • sind in der Lage, Unterrichtskonzepte und -materialien zu erstellen, die den lokalen Bedingungen gerecht werden, die sprachlichen Anforderungen fachlichen Lernens integrieren und die individuellen Voraussetzungen der Lernenden beachten. • kennen die zentrale Bedeutung der unterrichtlichen Interaktionsprozesse bei der Verbindung von fachlichem und sprachlichem Lernen und können diese analysieren. • besitzen die Fähigkeit, sich in neue Fachgebiete einzuarbeiten, um diese für den Zweit- und Fremdsprachenunterricht fruchtbar zu machen. • kennen Herausforderungen, Potentiale und Strategien fächerübergreifender Zusammenarbeit zur Förderung sprachlich und fachlich integrierter Unterrichtsansätze. • erwerben vertiefte Kenntnisse verschiedener Methoden zur Analyse und Evaluation von fach- und sprachintegrierten Unterrichtsprozessen sowie zur sprachsensiblen Leistungsbeurteilung von Lernenden.

Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Das Erreichen der Lern- und Qualifikationsziele setzt eine aktive Mitarbeit in den Lehrveranstaltungen voraus. Dies kann das Erfüllen von Seminaraufgaben einschließen. Näheres zu Anzahl und Art der Aufgaben wird von den Lehrenden zum Veranstaltungsbeginn bekannt gegeben.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Portfolio oder mündliche Prüfung (ggf. Hausarbeit) (100%). Die Prüfungsform sowie die Detailanforderungen (Portfolio-Elemente und Bewertungssystem) werden zu Modulbeginn bekanntgegeben.
Zusätzliche Informationen zum Modul	In diesem Modul kann eine Hausarbeit gem. StO § 5 Abs. 5 abgelegt werden.
Empfohlene Literatur	--
Unterrichtssprache	Deutsch

MADaFW09 Literalität, Schriftspracherwerb und Alphabetisierung	
Modulcode	MADaFW09
Modultitel (deutsch)	Literalität, Schriftspracherwerb und Alphabetisierung
Modultitel (englisch)	Written language acquisition and literacy instruction
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Christine Czinglar
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	--
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	971 MA Deutsch als Fremd- und Zweitsprache: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (jährlich)
Dauer des Moduls	1-2 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	2 Seminare (jeweils 2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS Crédit)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitungen)	240 h
Inhalte	Das Modul vermittelt Kenntnisse im Feld Literalität, Schriftspracherwerb und Alphabetisierung in Deutsch als Fremd- und Zweitsprache. Die Studierenden setzen sich mit aktuellen Forschungsergebnissen auseinander, erwerben Kenntnisse zur Heterogenität der Zielgruppen, zu didaktisch-methodischen Ansätzen sowie zur Diagnostik und Förderung basaler literaler Kompetenzen unter Einbezug der mehrsprachigen Ressourcen der Lernenden. Das Modul befähigt die Studierenden, Alphabetisierungsprozesse bzw. den Erwerb von Literalität im Kontext Deutsch als Zweit- und Fremdsprache theoriegeleitet zu planen, zu begleiten, zu reflektieren und zu beforschen.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden • kennen die aktuelle Forschung zu Literalität, Schriftspracherwerb und Alphabetisierung und setzen sich kritisch mit aktuellen Diskursen sowie zentralen Begriffen, Konzepten und Modellen auseinander. • kennen Ziele und Inhalte der Alphabetisierung (z.B. Lernendenautonomie), können verschiedene Lehr-Lern-Settings unterscheiden und curriculare Vorgaben beurteilen. • analysieren die Heterogenität der Zielgruppen der zweitsprachlichen Alphabetisierung, können Lernbedarfe sowie Ressourcen wie z.B. mehrsprachige Schrift- und Lernerfahrungen der Lernenden identifizieren und sind für individuelle Herausforderungen der Alphabetisierung sensibilisiert (z.B. Lernschwierigkeiten, psychosoziale Belastungen). • reflektieren die Prinzipien der Kodierung von Schrift und können sprach- und schriftsystematische Vergleiche zielgerichtet einsetzen. • kennen didaktische Prinzipien und methodische Ansätze der Alphabetisierung und können diese Kenntnisse in Planungssituationen zielgruppenorientiert anwenden.

	kennen diagnostische Verfahren sowie Lernmaterialien zum Lese- und Schrifterwerb und können deren Eignung für verschiedene Zielgruppen und Lernniveaus beurteilen.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Das Erreichen der Lern- und Qualifikationsziele setzt eine aktive Mitarbeit in den Lehrveranstaltungen voraus. Dies kann das Erfüllen von Seminaraufgaben einschließen. Näheres zu Anzahl und Art der Aufgaben wird von den Lehrenden zum Veranstaltungsbeginn bekannt gegeben.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Projektarbeit oder mündliche Prüfung (ggf. Hausarbeit) (100%). Die Prüfungsform sowie die Detailanforderungen (Portfolio-Elemente und Bewertungssystem) werden zu Modulbeginn bekanntgegeben.
Zusätzliche Informationen zum Modul	In diesem Modul kann eine Hausarbeit gem. StO § 5 Abs. 5 abgelegt werden.
Empfohlene Literatur	--
Unterrichtssprache	Deutsch

MADaFW10 Sprachenpolitik, internationale Deutschförderung und Bildungskooperation weltweit	
Modulcode	MADaFW10
Modultitel (deutsch)	Sprachenpolitik, internationale Deutschförderung und Bildungskooperation weltweit
Modultitel (englisch)	Language policy, international promotion of German and educational cooperation worldwide
Modul-Verantwortliche/r	M.A. Julia Feike
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	--
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	971 MA Deutsch als Fremd- und Zweitsprache: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (jährlich)
Dauer des Moduls	1-2 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	2 Seminare (jeweils 2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS Crédit)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitungen)	240 h
Inhalte	Dieses Modul widmet sich den diversen Kontexten des Deutschunterrichts außerhalb des amtlich deutschsprachigen Raums in Erwachsenenbildung und Schule (z.B. im Auslandsschulwesen). Die Studierenden lernen die sprachenpolitischen Grundlagen und Entwicklungstendenzen der Auswärtigen Kultur- und Bildungspolitik Deutschlands und anderer Länder kennen. Darüber hinaus werden die Handlungsfelder und Wechselwirkungen relevanter Akteure erkundet, analysiert und reflektiert.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden • kennen historische und sprachenpolitische Grundlagen der deutschen Auswärtigen Kultur- und Bildungspolitik (AKBP). • kennen zentrale Akteure und Institutionen der AKBP sowie ausgewählte regionalspezifische bildungspolitische Entscheidungsträger und sprachenpolitische Maßnahmen. • sind sich der Vielfalt von Lehr-Lern-Settings, Curricula und Unterrichtskonzepten in Schule, Hochschule und Erwachsenenbildung weltweit bewusst. • können die Reichweite von Sprachenpolitik nachvollziehen und politische Machtstrukturen in lokalen Kontexten erkennen und reflektieren. • können Unterricht und Projekte im Rahmen der internationalen Deutschförderung analysieren, planen, durchführen und evaluieren. • können die Wirkung ihres eigenen Handelns aus sprachenpolitischer Perspektive reflektieren.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Das Erreichen der Lern- und Qualifikationsziele setzt eine aktive Mitarbeit in den Lehrveranstaltungen voraus. Dies kann das Erfüllen von Seminaraufgaben einschließen. Näheres zu Anzahl und Art der Aufgaben wird von den Lehrenden zum Veranstaltungsbeginn bekannt gegeben.

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Portfolio oder mündliche Prüfung (ggf. Hausarbeit) (100%). Die Prüfungsform sowie die Detailanforderungen (Portfolio-Elemente und Bewertungssystem) werden zu Modulbeginn bekanntgegeben.
Zusätzliche Informationen zum Modul	In diesem Modul kann eine Hausarbeit gem. StO § 5 Abs. 5 abgelegt werden.
Empfohlene Literatur	--
Unterrichtssprache	Deutsch

Abkürzungen

Abkürzungen für Veranstaltungen

AVL	Antrittsvorlesung	
AG	Arbeitsgemeinschaft	
AM	Aufbaumodul	
AS	Ausstellung	
BM	Basismodul	
BzPS ...	Begleitveranstaltung	zum
	Praxissemester	
B	Beratung	
Bes	Besichtigung	
KB	Besprechung	
Blo	Blockierung	
BV	Blockveranstaltung	
DV	Diavortrag	
EF	Einführungsveranstaltung	
ES	Einschreibungen	
EKK	Examensklausurenkurs	
EX	Exkursion	
Exp	Experiment/Erhebung	
FE	Feier/Festveranstaltung	
F	Filmvorführung	
GÜ	Geländeübung	
GK	Grundkurs	
HpS	Hauptseminar	
HS/B ...	Hauptseminar/Blockveranstaltung	
HS/Ü ...	Hauptseminar/Übung	
Inf	Informationsveranstaltung	
IHS/Ü ..	Interdisziplinäres	
	Hauptseminar/Übung	
KS	Klausur	
KS/PR .	Klausur/Prüfung	
K	Kolloquium	
K/P	Kolloquium/Praktikum	
KS	Konferenz/Symposium	
kV	Kulturelle Veranstaltung	
Ku	Kurs	
Ku	Kurs	
Lag	Lagerung	
LFP	Lehrforschungsprojekt	
Lek	Lektürekurs	
M	Modul	
MV	Musikveranstaltung	
OS	Oberseminar	
OnLS ...	Online-Seminar	
OnV	Online-Vorlesung	
P	Praktikum	
PrS	Praktikum/Seminar	
PM	Praxismodul	
Pr	Probe	
PJ	Projekt	
PPD	Propädeutikum	
PS	Proseminar	
PR	Prüfung	
PrVo	Prüfungsvorbereitung	
QB	Querschnittsbereich	
RE	Repetitorium	

V/R	Ringvorlesung	
SU	Schulung	
S	Seminar	
S/E	Seminar/Exkursion	
S/Ü	Seminar/Übung	
SZ	Servicezeit	
SI	Sitzung	
SoSch .	Sommerschule	
SO	Sonstiges	
SV	Sonstige Veranstaltung	
SK	Sprachkurs	
TG	Tagung	
TT	Teleteaching	
TN	Treffen	
Tu	Tutorium	
T	Tutorium	
Ü	Übung	
Ü/B	Übung/Blockveranstaltung	
Ü	Übungen	
Ü/I	Übung/Interdisziplinär	
Ü/P	Übung/Praktikum	
Ü/T	Übung/Tutorium	
Ve	Versammlung	
ViKo	Videokonferenz	
V	Vorlesung	
V/K	Vorlesung m. Kolloquium	
V/P	Vorlesung/Praktikum	
V/S	Vorlesung/Seminar	
V/Ü	Vorlesung/Übung	
Vor	Vortrag	
VT	Vortrag	
WS	Wahlseminar	
WV	Wahlvorlesung	
We	Weiterbildung	
Wo	Workshop	
WOS ...	Workshop	
ZÜ	Zeugnisübergabe	
Other abbreviations		
Anm. ...	Anmerkung	
ASQ ...	Allgemeine Schlüsselqualifikationen	
AT	Altes Testament	
E	Essay	
FSQ	Fachspezifische	
	Schlüsselqualifikationen	
FSV	Fakultät für Sozial- und	
	Verhaltenswissenschaften	
GK	Grundkurs	
IAW	Institut für Altertumswissenschaften	
LP	Leistungspunkte	
NT	Neues Testament	
SQ	Schlüsselqualifikationen	
SS	Sommersemester	
SWS	Semesterwochenstunden	
TE	Teilnahme	
TP	Thesenpublikation	
ThULB .	Thüringer Universitäts- und	
	Landesbibliothek	
VVZ	Vorlesungsverzeichnis	

WS Wintersemester